

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 140.

Freitag den 18. Juni.

1869.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr werden nachstehende der Ehefrau des Ludwig Faust, Elise geb. Enders, zu Wiesbaden gehörige und zu 14,000 fl. taxirte Immobilien:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus 20' lang 32' tief,
- b) ein zweistöckiger Seitenbau 23' lang 12' tief,
- c) ein einstöckiger Seitenbau (Werkstätte) 16' lang 12' tief,
- d) ein Holzstall 21' lang 4 1/2' tief (Nr. 352 des Brandcatasters),
- e) Hofraum,

belegen in der kleinen Burgstraße zwischen Carl Christmann sen. und Friedrich Dör, in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts öffentlich zwangsweise meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juni 1869.

23

Königl. Amtsgericht I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Rathhause zu Wiesbaden die der Wittwe des Steueraths Stahl daselbst zustehenden Immobilien, bestehend aus:

- a) ein zweistöckiges Wohnhaus 33' lang 31' tief,
- b) ein Mühlbau 44' lang 38' tief,
- c) eine Scheuer 53' lang 21' tief,
- d) ein Stall 22' lang 10' tief,

die sogenannte Rohmühle und fünf in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke, taxirt zu 8700 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1869.

Königliches Amtsgericht, II.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Actien-Bierbrauerei zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 21. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts. Morgens 10 Uhr werden bei unterzeichneter Stelle circa 30 bis 40 Malter Holzasche an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.

Reichmann.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr soll das Gras von circa 35 Morgen Wiesen der Stadtgemeinde Wiesbaden in den Districten Gehren, Eisenhand und Klosterbruch in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird im Klosterbruch bei der Fasanerie gemacht.

Wiesbaden, den 14. Juni 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten dahier betr.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Zehnt- und Grundzins-Pflichtigen gebracht, daß an die Stelle des abgetretenen Herrn Amtsgerichts-Sekretärs Reichardt dahier der Herr Bürgermeistereigehilfe Ludwig Hartstang hierselbst unter den bisherigen Bedingungen zum Erheber der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten erwählt worden ist.

Zugleich werden die Zehnt- und Grundzins-Pflichtigen ersucht, binnen acht Tagen die Annuität für's erste Halbjahr an den genannten Erheber, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, Zimmer No. 4 der Bürgermeisterei einzuzahlen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. Juni l. Js. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Rheinstraße Nr. 30 (dritter Stock) verschiedene, sehr gut erhaltene Möbel, als: 1 Mahagoni-Sauniz, Waschtische, Koffhaarmatrassen, gepolsterte Stühle, Küchensmöbel, Porcellan u. d. Küchengeräthe u. c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11717

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Lehrstraße No. 4 dahier wegen Abreise gut gehaltene Holz- und Polstermöbel, wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Kanape's, Sessel u. s. w., sodann ein Wiener Stuhlflügel, Bettwerk und Küchengeräthschaften von Glas, Porcellan, Kupfer, Messing, Blech u. c., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

11883

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts wird Freitag den 18. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier eine Uhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Der Gerichtsbote.
Hahn.

32

Notizen.

Heute Freitag den 18. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grasrescenz von den Domantialwiesen im Bezirk der Königl. Oberförsterei Platte, Districten Müllerswiese, Gickelsberg und Kessel. Sammelplatz am Holzhäckerhäuschen. (S. Tgl. 139.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der Grasrescenz von 87 Ruthen 22 Schuh Wiesen in der Lennelbach. Sammelplatz der Steigerer an der Actienbrauerei an der Sonnenberger Chaussee. (S. Tgl. 139.)

Avis für Damen!

Der geehrten Damenwelt von Wiesbaden die
ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze,
Neugasse 17 am Uhrthurm im Hause der
Herren Schumacher & Poths,
einen

Reellen Ausverkauf
neuester

Berliner Damen-Mäntel

auf ganz kurze Zeit eröffnet habe.

Wegen vorgerückter Saison und Beendigung
meines Engros-Geschäfts sollen die großartigen
Waarenbestände am hiesigen Platze unbedingt ge-
räumt werden und sind die Preise in Folge dessen
so bedeutend herabgesetzt, daß die geehrte Damen-
welt staunen wird.

Preis-Courant.

Regenmäntel, wasserdicht, von 3 Thlr. an
Jaquets in herrlichen Farben von 1 Thlr.

10 Sgr. an,

Jaquets in Seide von 3 Thlr. 25 Sgr. an,

Tunicas, Rotonden, Mantelets, Beduinen,

echte Sammt-Jaquets &c. &c.

Erlaube mir noch hinzuzufügen, daß das Lager
nur nach **Original-Modellen** gefertigt und
vom einfachsten bis elegantesten Genre sortirt ist.

11831

Julius Ruben aus Berlin.

Verkaufsort: Neugasse 17 am Uhrthurm.

Schützen-Verein.

Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, welche mit ihren Anmeldungen für das Schützenfest in Offenbach noch zurück sind, werden gebeten, dieselben spätestens bis zum 20. Juni einzusenden.

Die Ehrengabe des Vereins wird vom 24. Juni an bei Herrn Büchsenmacher Bartels ausgestellt sein. **Der Vorstand.** 221

36 Obere Webergasse 36.

Jede Art Bandagen, Spritzen in Glas, Zinn und Gummi, Elyso-pompe mit und ohne Kasten, Irrigateurs, Inhalationsapparate, Vufikissen, Patent-Saugfläschchen, unschädliche Gummisauger, Hystrophors, Hebelpressarien &c. in besserer Qualität bei billigsten Preisen bringe in empfehlende Erinnerung.

Auch empfehle ich mich im Repariren sämtlicher vorgenannter Gegenstände. 11827 **H. A. Eibach, Mechanikus.**

Bilderrahmen

in Metall, schwarzem und antikem Holz in großer Auswahl, Photographie-Rahmen per Duzend von 42 kr. an empfiehlt 11848 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Mein Lager in den so vorzüglich anerkannten Dampf-Kochtöpfen, geschliffenen Säulenöfen, transportablen Kochherden, jeder Art von Küchengeräthschaften bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung, ebenso ächte guß-stählerne Tannenbaum-Beusen und -Sicheln unter billigsten Preisen.

11411

Abr. Stein, Kirchgasse 8.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Natur-gesetz des Haarwuchsthums ergründet. **Dr. Walerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wadsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktschreiereien nicht zu verwechseln. **Dr. Walerson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Hauptdepot von **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstr. 19, und in der Niederlage bei Herrn **A. Thilo** in **Wiesbaden**. 8641

Ein aut rentirendes Haus in der Wellritzstraße und eins in der Schallbacherstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann**. 565

Eine eichene Hausthüre mit Beschlag ist billig zu verkaufen Taunusstraße 41. 11830



Markt 7.

81

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Schellfische, schöne Schollen, frisch abgeschlachtete Hechte, sowie See-Makrelen (maguerau) sogenannte Seeforellen.

Im Römersaal, Dokheimerstraße 9.

Heute frisch gebadene Fische.

11871

Bayrischer Hof.

Heute Abend von 5 Uhr an: Kalbsragout mit Kartoffeln, gebadene Fische, Wiener Bier per Glas 5 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr. 11877

Aechtes Schloss Chemnitzer Märzenbier

(von heute an), sowie Repperndorfer und Wiener Lagerbier per Glas 6 kr.

Grand Café-Restaurant français

11813

Wilhelmstraße 9, **C. Dasch,** Wilhelmstraße 9.

Boologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 20. Juni von Morgens 6 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

12 Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr: **CONCERT** vom Musik-Corps des Rheinischen Dragoner-Regiments No. 5.

39

Der Verwaltungsrath.

Sonnenberg.

Zur Feier der Fahnenweihe des Gesangsvereins „Gemüthslichkeit“ findet nächsten Sonntag in meinem neu hergerichteten Saale und Garten **Flügelunterhaltung** mit doppelter Begleitung statt, wozu ich alle Freunde meines Hauses höflichst einlade. (Anfang 10 Minuten vor 2 Uhr.)

11833

Zoppl, Burgwirth.

A. Cratz, Langgasse 39,

11804

empfiehlt

Emser Pastillen.

Ganze Schachteln à 28 Kreuzer, halbe Schachteln à 17 Kreuzer.

Fliegenpapier

per Ktes 2—4 Thlr., arsenfrei, 1000 Blatt 4—6 Thlr., pr. Ballen billiger.
Emmerich a. Rhein.

H. v. Gimborn.

35

Corsetten & Crinolinen

empfiehlt in frischer Sendung

11738

Joseph Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Brod vorzüglicher Qualität:

1 Laib Weißbrod 4 Pfund Vollgewicht 14 kr.,
 1 " Kornbrod 4 " 12 "
 empfiehlt "Consum" und Sparverein,
 Laden No. 1: Oberwebergasse 32 und
 185 Laden No. 2: Taunusstraße 10.

Garderobehalter

in großer Auswahl, sowie verschiedene andere Holz- und Lederarbeiten, für
 Stickerien eingerichtet, empfiehlt billigt
 11855 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Englische Möbeldecken und Schoner

neue Sendung empfiehlt M. Foreit, Langgasse 16. 11869

K. Lehr, Küfer, Metzgergasse 29, Eingang im Graben,

empfehlte gutgearbeitete eichene und tannene Waschlüttchen, Waschlüber, Eimer
 und Brenken. Reparaturen werden baldigst besorgt.

Auch werden Aufträge Michelsberg 22 für mich entgegengenommen. 11861

Bemerkenswerthe Anzeige für Schlosser, Mechaniker, Schmiede u.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß er schon seit
 drei Jahren sein Geschäft in Seilenhanerel in Castell betrieben hat und sich
 während dieser Zeit des Zuspruchs der bedeutendsten Firmen für Mainz und
 der Umgegend erfreut hat.

Da er sein Geschäft nach Mainz verlegt hat, macht er seinen Kunden und
 Geschäftsfreunden die Mittheilung, daß alle Aufträge für Wiesbaden per Bahn
 oder durch Fuhrmann Romberger hin und zurück gratis befördert werden.
 Billige Preise.

Achtungsvoll
 10856 H. Becker, Seilenhaner,
 Ecke der „goldenen Lust“ und goldenen Brunnenstraße in Mainz.

I Lager schmiedeiserner Träger I bei Ferd. Harig in Mainz, Holzgasse 7. 8548

Flügel zu verkaufen.

Wegen Umzug steht ein gut erhaltener Steinflügel billig zu verkaufen
 Moritzstraße 6 im Seitenbau, eine Treppe hoch. 11820

Eine Partie leere Cigarrenlisten, ca. 500 Stücke sind zu haben bei
 J. C. Roth, Langgasse 18. 11857

Ein Kinderbettchen zu verkaufen. Näh. Exped. 11867

Ein Badlüttchen und eine Bettstelle (letztere für 2 fl.) zu verkaufen
 Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 11850

Helenenstraße 16 sind sehr schöne neue Kartoffeln, 2 Pfd. zu 7 kr., zu
 haben. 11853

Das Schuh-Lager Kirchgasse 20 empfiehlt eine große Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art: Damenstiefeln von 2 fl. 48 kr. an, Pariser Herrschuhe von 4 fl. 48 kr. an, sowie sonst alle Gattungen billigst. 11825



Ein Pferd, 6 Jahre alt, groß gewachsen, hellbraun und schönster Rasse nebst Leibgeschirr und Karrn ist wegen Vermögensübergabe billig zu verkaufen bei Christian Fischer, Gemeinderedner zu Rimbach. 11817

Röderstraße 16 sind Kanape's, kleine und große Kommode, Rohr- und Strohstühle, Küchen- und Kleiderschränke, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, 1 Real mit 24 Gefachen zu verkaufen. 11828

Marktstraße 38 sind mehrere Fenster und eine eichene Doppelthüre billigst zu verkaufen. 11801

Ein noch fast neues Fenster von 6' 2" und 3' 2" zu verkaufen Schachtstraße 6. 11814

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen im Mahrehof, Kirchgasse 12. 11845

Schöner Kopfsalat zu haben bei Gärtner Catta. 11805

Rheinstraße 18 ist schöner Kopfsalat zu haben. 11816

10 Centner Polster-Berg per Centner 10 fl. ist zu haben bei Tapezirer Jung, Saalgasse 14. 11873

Mokhaar- und Seegrass-Matrassen mit Keil, Strohsäcke und Federbetten in großer Auswahl, Kanape, ein schöner gepolsterter Dehnsessel, Stroh- und Polsterstühle, Nachstuhl, Bettpfanne, Kleider- und Küchenschränke, ein nussbaumener Zulegtisch, große, kleine, ovale Spiegel, ein Etagedre, einige feine Zuckröcke, Cylinder-Uhren zu 8 fl., Schreibtisch, Teppiche ic. billig zu verkaufen bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 11843

Association, Vermögensverwaltung ic. betr.

Ein im kaufmännischen, wie im Bau- und Verwaltungsfache durchaus erfahrener Mann, im besten Alter, wünscht sich an einem nachweislich rentablen Geschäfte mit einigen Tausend Thalern zu theilhaben, oder Vermögensverwaltungen oder auch auf einige Stunden des Tages die Führung von Büchern und Correspondenz zu übernehmen. Offerten unter No. 11553 befördert die Exped. d. Bl. 11553

Ein junger, unverheiratheter Beamte wünscht seine freie Zeit zur Führung der Bücher in einem hiesigen Gast-, Bade- oder anderen Geschäftshause zu verwenden. Als Vergütung würde derselbe Kost und Logis im Hause entgegennehmen. Gefällige Offerten unter C. R. No. 2 besorgt die Exped. 10247

! Sonnenberg!



Unserm Freunde Wilhelm gratuliren zu seinem heutigen Geburtstage seine Freunde N. F. C. W.

Aber nur mit Vergesse von Dem

Du werst schon wissen von Wem.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau.



11812

An den Anonymus M. M.

Es freut mich Ihnen sagen zu können, daß Sie irrig belehrt worden sind, bezeichnen Sie mir eine Adresse poste restante, damit ich Ihnen Aufklärung geben kann.

F. B. 11841

Zwei Kleidermacherinnen und ein Lehrling werden auf gleich gesucht kleine Burgstraße 7. 11772
Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der 11564

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 bei Frau Zimmermann. 11642
Ein junges Mädchen wünscht noch einige Damen zu fristren. Näh. kleine Burgstraße 7 und Moritzstraße 1 im Hinterhaus. 11670
Eine Person, die zu Hause schläft, sucht Beschäftigung im Kochen, übernimmt auch Hausarbeit. Dasselbst werden auch Monatsstellen und Wäsche angenommen. Näh. in der Exped. 11799
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen. Näh. Römerberg 8. 11818
Eine tüchtige Waschfrau f. Beschäftigung. N. Metzgergasse 37, Hinterh. 11863
Ein Mädchen, welches aus nähen geht, im Weißzeugnähen und Ausbessern gut bewandert ist und auch das Kleidermachen versteht, hat noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Schillerplatz 2a, Hinterhaus. 11822
Ein Kind kann in gute Pflege genommen werden. Näh. Exped. 11851

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 16. Juni.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	332,54	333,19	335,29	333,67
Thermometer (Réaumur).	9,6	11,6	8,0	9,7
Dampfspannung (Pariser Linien). . .	3,13	3,15	2,87	3,05
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	63,0	58,2	71,4	65,8
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit". .				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Barterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Freitag den 18. Juni.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.
Allgemeine Impfung
Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementar-Schulgebäude auf dem Michaelsberg.
Local-Gewerbeverein.
Abends 7 1/2 Uhr: Modellierschule.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang.
Gärtnerverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Frankfurt, 16. Juni.

Geld-Course.

Pfoten	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56
20 Fres.-Stücke	9	31 1/2	— 32 1/2
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Friedl'or	9	58	— 59
Dufaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	59	— 12 3/4
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam 9 1/2 % 1/2 b.
Berlin 105 1/2 % G.
Cöln 105 1/2 % G.
Hamburg 88 3/4 % G.
Leipzig 105 % B.
London 12 1/2 % 1/2 b. u. G.
Paris 95 1/2 % 1/2 b.
Wien 96 1/2 % 1/2 G.
Disconto 3 1/2 % G. Hierbei 3 Beilagen.

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 140)

18. Juni 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sitzung vom 2. Juni 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
J. Schmidt.

904. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direktion vom 30. April l. Js., die Fortsetzung der Bleichstraße bis zur Vereinigung mit der parallel mit der Helenenstraße anzulegenden Verbindungsstraße zwischen Wellrig- und Bleichstraße, insbesondere auch die Anlage dieser Verbindungsstraße und die Anwendung des Expropriationsverfahrens zur Enteignung des zur Ausführung besagter Baulinie erforderlichen Grundeigenthums betreffend, wird nach Anhörung der von der Baucommission entworfenen Bedingungen für die Eröffnung, resp. Vervollständigung des Bauquartiers westlich der Helenenstraße, also lautend:

- 1) Die Stadt wird das für die Straßenanlagen (die fortgesetzte Bleichstraße und die Parallelstraße der Helenenstraße) erforderliche Grundeigenthum acquiriren und die Straßen und Canäle herstellen lassen; — sämtliche hierfür aufzuwendenden Kosten werden jedoch nur vorlagsweise aus der Stadtcasse bestritten.
- 2) Die Baulinien werden erst dann eröffnet, nachdem sich die Eigenthümer von mindestens $\frac{3}{4}$ des Grundbesitzes des Quartiers zu Protocoll verpflichtet haben, die Kosten der für die Straßenanlagen erforderlichen Grundflächen nach Maßgabe der Größe des ihnen für Baustellen verbleibenden Grundeigenthums an die Stadtcasse auf Anfordern zurückzahlen. Nach der vorliegenden Zeichnung werden also die sämtlichen Kosten der Straßengrundflächen a b c d e f auf die für Baustellen verbleibende Fläche f g h i k l d o pro Quadratruthe ausgeschlagen.

Die in der Straße liegenden und der Stadt bereits zustehenden Flächen wie Wege und Bäche, werden zu demselben Preise in Rechnung gebracht, zu welchem die anliegenden Grundstücke durchschnittlich erworben werden, resp. wie solcher von dem Feldgerichte abgeschätzt wird.

Die Kosten für die nach Außen liegenden Straßenhälften trägt die Stadtgemeinde vorläufig allein und bringt sie demnächst bei Eröffnung anschließender Bauquartiere auf diese in Anforderung.

- 3) Die Straßenbaukosten für die Straßenfläche a b c d e f der Zeichnung werden auf die für Baustellen verbleibende Fläche f g h i k l d o pro Quadratruthe ausgeschlagen.

Die Verpflichtung zum Rückersatz dieser Kosten wird an die einzelnen Bauconcessionen geknüpft.

- 4) Das in der Mitte der Bleichstraße in Aussicht genommene große Bachgewölbe, welches pro l. F. ca. 10 fl. kosten wird, soll für die anliegenden Quartiere nur mit den Kosten eines gewöhnlichen Straßencanals, also

mit ca. 4 fl. pro l. F., in Rechnung gebracht werden, während der Mehrbetrag von der Stadtgemeinde bestritten wird.

- 5) Was die das Baurrain durchziehenden Bäche anbelangt, so wird die Regulirung und Ueberwölbung des Faulbachs und des Wellrigbachs von der Schwalbacherstraße bis zur Brücke bei der Zintgraff'schen Gießerei und von da bis zum Schwalbacherhofe an der Emserstraße erfolgen müssen, da diese Arbeiten bedeutende Kosten verursachen werden, so wird mit denselben nur allmählig vorgegangen werden können. Auch wird vorher mit der Militärbehörde darüber verhandelt werden müssen, in welcher Weise der Militärfiscus das ihm bei der Infanteriecaserne zustehende Grundeigenthum zwischen der Bleichstraße und Dozheimersstraße zu reguliren gedenkt und ob die Stadtgemeinde dabei auf Flächen-austausch und namentlich auch auf den entsprechenden Kostenersatz, gleichwie bei Privaten, rechnen kann.

Vorläufig wird beabsichtigt die Bleichstraße in ihrer jetzigen ungefähren halben Breite bestehen zu lassen und die Bullenwärdterwohnung bis zu dieser Breite niederzulegen. Der Faulbach soll vorerst in seiner jetzigen Lage verbleiben und der Wellrigbach an der Stelle, wo er den Straßen-canal in der Parallelstraße mit der Helenenstraße schneidet, in diesen Canal eingeführt, für die größeren Fluthen soll jedoch von da ab bis zum Faulbache auf der äußeren halben Straßenbreite vorsichtshalber eine entsprechende offene Mulde provisorisch angelegt werden.

- 6) Der noch nicht bebaute Theil des Quartiers ist in Bauplätze eingetheilt worden, es soll jedoch an dieser Eintheilung nur rücksichtlich der Bautiefe, sowie daran festgehalten werden, daß nicht zum Verbauen unsichliche Flächen liegen bleiben. Man wird daher den Eckplatz nicht ohne Noth unter 40 und 60 Fuß und die Zwischenplätze in ihrer Hauslänge nicht unter 40 bis 36 Fuß bestimmen.

Hinsichtlich der Stockwerkhöhe sollen bei der angenommenen Straßenbreite von 45 Fuß (dieselbe Breite besitzt die Helenenstraße) zwei- und dreistöckige Häuser zugelassen werden.

Das Bauen in geschlossenen Häuserreihen wird nicht zur Bedingung gemacht, es soll vielmehr den Bauenden gestattet sein, neben dem Hause freien Raum für Hof oder Gartenanlage unbebaut liegen zu lassen, beschloffen, sich mit diesen Bedingungen einverstanden zu erklären und die Vernehmung der Interessenten bezüglich ihres Einverständnisses mit denselben zu veranlassen.

905. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, den Neubau der höheren Töchter Schule betr., wird beschloffen, sich mit den vorgelegten Plänen zu einem Neubau im Garten der höheren Töchter Schule und dem summarischen Kostenanschlage dazu, wonach der projectirte Bau ca. 22,560 Thaler kosten soll, einverstanden zu erklären und Königlich Regierung über dieses Project Vorlage zu machen.

906. Die am 24. v. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Gemeindebadhauses vorkommenden Arbeiten wird den Letztbietenden genehmigt.

907. Auf Vorlage der Hauptconsignation über Arbeiten und Lieferungen bei Wassergewinnung im Pfaffenborn für die Hauptwasserleitung und die daraus entstandenen Kosten aus dem Jahr 1863 werden die fraglichen Kosten im Betrage von 2660 Thlr 24 Sgr. nachträglich genehmigt.

908. Auf Vorlage der Hauptconsignation über Arbeiten und Lieferungen bei der Zuleitung des Wassers von der Fasanerie nach dem Reservoir am Wollenbruch für die Hauptwasserleitung und die daraus entstandenen Kosten

aus dem Jahr 1868 werden die fraglichen Kosten im Betrage von 5081 Thlr. 21 Sgr. 2 Pfg. nachträglich genehmigt.

910. Die am 1. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des Hengrases von der städtischen Bullenwiese im District „Würzgarten“ wird auf den Erlös von 83 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

913. des Elfenbeingravers Friedrich Schurr von Geislingen im Königreich Württemberg, und

914. des Steinhauergehilfen Johannes Gerhard von Mörsfeld in Rhein-bayern soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

915. Desgleichen zu dem Gesuche der Ehefrau des Tagelöhners Heinrich Schmidt von Berndroth, Amts Nastätten, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Dienstboten-Nachweise-Bureaus in hiesiger Stadt.

917. Auf Bericht des Acciseamts vom 1. l. Mts., die Wiederbesetzung der erledigten Dienststelle eines Acciseaufsehers der Stadt Wiesbaden betreffend, und nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um diese Dienststelle wird der frühere Sergeant Ferdinand Pitton von Rennerod zum Acciseaufseher gewählt.

921. Die am 28. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Belfuhr und des Zerkleinerns von 33 1/2 Cubikruthen Decksteinen aus dem städtischen Steinbruche Speierslach zur Unterhaltung der chaussirten Straße und Wege wird den Steigerern genehmigt.

Wiesbaden, den 16. Juni 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

11685

Montag den 21. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Frau von Hubel, im Hause des Herrn Holzhändlers Machenheimer dahier, allerlei Mobilien, namentlich: Canape's, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Betten, 2 Divans ganz mit Roßhaaren, ein guterhaltener Flügel von Mahagoni, 3 große Spiegel, div. Porzellan, Küchengeräth u. u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern lassen.

Dieblich, den 14. Juni 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 18. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape, 1 Wanduhr, 1 runder Tisch, 1 Schränkchen, 4 Stühle,
- b) 1 Canape,
- c) 1 Canape, 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Der Unterzeichnete wird heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michaelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath

Waterloofest

**Freitag den 18. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr an
der Dietenmühle.**

(Bei ungünstiger Witterung im Saale des Hrn. Berghof, Taunusstraße.)

Es werden alle Veteranen, Bürger und Angehörige freundlichst eingeladen.

Gewerbeverein für Nassau.

Eine Auswahl der an den Gewerbe-Fortbildungsschulen des Vereins im Wintersemester 1868/69 gefertigten Zeichnungen, sowie Arbeiten der Modellirschule dahier, sind zur Darstellung der Unterrichtsmethode und der erfreulichen Leistungen der Schüler von heute an im Locale des Centralvorstandes, kleine Schwalbacherstraße 2 a, von Morgens 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zur Ansicht ausgestellt, wozu die Mitglieder des Gewerbevereins und zugleich alle Freunde des Gewerbestandes höflichst eingeladen werden.

134

Der Central-Vorstand.

Bahnhofstraße No. 7

sind in der neuen, auf das comfortabelste eingerichteten Badeanstalt, außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben.

11543

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher

11508

Manufacturwaaren

unter Fabrikpreisen.

Louis Schröder,

8 gr. Burgstraße No. 8.

NB. Das Lokal ist zu vermietthen.

Bei Frau Noos, Kirchgasse 21, wird Wasche angenommen und pünktlich
besorgt.

11720

Restauration Poths.

Von heute Abend 6 Uhr an:

S p a n s a u.

11846



Restauration Engel,
Langasse.

Heute Freitag den 18. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

**Musik- und Gesangs-
Soirée**

des Komikers und Mimikers

S i m m e d i n g e r,

genannt der Schwab,

in Gesellschaft der Familie Müller,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.

11459

Restauration Lamsbach, Häfner-
gasse.

Heute Freitag den 18. Juni:

**Z i t h e r - u n d
G e s a n g s - C o n c e r t**

von der so beliebten Thyrer-Gesellschaft Bamberger.

Anfang 6 Uhr.

11860

**Amerikanische
Welt-Ausstellung**

10326

im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12.

1. Serie: Nordamerika.

Nur noch Samstag, Sonntag und Montag
zum letztenmal.

Dienstag beginnen die Kinder-Vorstellungen.

Omnibusfahrt zw. Wiesbaden u. Schwalbach.

Täglich Morgens um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr geht ein Omnibus vom Victoriahotel und
Einhorn nach Schwalbach ab und Mittags um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr von Schwalbach
(zur Stadt Mainz aus) wieder nach Wiesbaden zurück.

10761

Georg Kraus.

Ein noch neues Thor nebst Steine zu verkaufen. Näh. Mauergasse 7. 11791

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten &c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

≡ Ziehung am 1. Juli. ≡

Durch Ankauf eines Anlehens - Looses des neuen

Herzoglich Braunschweig'schen Prämien-Anlehens

bietet sich die Gelegenheit, einen der Gewinne von Thlr. 80,000, 75,000, 60,000, 55,000, 50,000, 40,000, 36,000 &c. erlangen zu können, da ein solches Loos in allen statthabenden Ziehungen so lange mitspielt, bis demselben einer der Gewinne, — wovon der geringste schon Thlr. 21 beträgt, — zu Theil geworden ist.

Zur Erleichterung des Ankaufs dieser Staats-Anlehens-Loose, deren An- und Verkauf überall gesetzlich gestattet ist, erläßt unterzeichnetes Handlungshaus das Original-Prämien-Los mit

fl. 3½ Anzahlung,

welche pr. Posteinzahlung oder durch Einsendung (oder gegen Postnachnahme) zu entrichten sind, während die weiteren Beträge durch monatliche Ratenzahlungen abgetragen werden können.

Nach geschener Anzahlung spielt das Loos schon bei der am 1. Juli stattfindenden Ziehung mit.

Verloosungspläne und jede weitere Auskunft gratis.

Moriz Stiebel Söhne,

112 Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Zu einem sicheren Unternehmen wird ein Theilhaber mit baar 3- bis 4000 fl. gesucht; für des Kapital wird hinlängliche Sicherheit gegeben und sind in Kurzem 1000 fl. Verdienst zugesichert. Franco-Offerten unter A. 100 besorgt die Exped. d. Bl.

11535

Sarg-Magazin Neugasse 20.

24461

Privat = Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concess. Hebamme am Stadthaus Nr. 3, Mainz.

7788

Eine kleine Villa in gesunder Lage und prächtvollster Aussicht ist zu verkaufen. Näheres bei Commissionär R. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

11634

Ein sehr gut gelegenes und sich gut rentirendes Haus mit schönem Garten in der Louisenstraße ist Familienverhältnisse wegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8.

565

Von heute an wohne ich in der Actienbrauerei. Bestellungen beliebe man im Hotel De m e, Mauritiusplatz, zu machen.

11658

Heinrich Schäfer, Tapezrer.

Vier Pfund Schwarzbrod, 1. Qualität, 13 kr. bei

H. Schütz, Röderstraße 33. 11672

Ausverkauf von Korbwaaren. 11710

Ellenbogengasse 5 werden wegen Local-Veränderung sämtliche Korbwaaren und Kinderwagen zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Laarmann & Woller aus Dresden,

Neue Colonnade 1, Wiesbaden,

empfehlen ihr eignes Fabrikat Spitzen, Stidereien, Damen- & Herren-Wäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, und ebenso die feinsten wollenen und halbscedenen Unterkleider und Strumpfwaaren zu Fabrikpreisen.

65

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach wieder bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 10165

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigst vom Schiff zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachstr. 7. 10128

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Verkaufte Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus, Ede der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz.**

7087

Französischer und englischer Coursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr 3 Stunden wöchentlich à 2 fl pro Monat. Näheres Expedition.

10914

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei

1519

Ad. Löh, Langgasse 14.

Zu verkaufen Adlerstraße Nr. 1:

1 goldene Herrnuhren, 6 goldene Brochen, 3 Paar Ohrringe, Medaillons, Hemdenknöpfe mit Emaille, 4 gewirkte Long-Étales, worunter 1 Pariser ist, verschiedene Herrn- und Damen-Garderobe, Hemden ac., 1 Plumeaux und zwei Kopfstücken; alles ganz rein.

11721

Eine vollständige Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch.

6324

Herrn- und Schaffstiefeln in Kalbleder von 5 1/2 fl. an und höher, vorgeschuhle Schaffstiefeln zu 4 1/2 fl., rindslederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
9369

Ph. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 und mehr Faß	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dogheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Hens**, Friedrichstraße 7, **H. M. Burt**, Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr**, Mauergasse 15. 529

Einige schöne Kanarienvögel werden zu kaufen gesucht Oberwegberg. 51. 11657

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5³,
6⁵⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4³⁰, } von Ems.
Nachmitt. 3, } Fahrpost Abends 7⁵⁵, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } bis Ems. Abends 10¹⁵ } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost
Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis
Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.
Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5,

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.
Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6²⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 9⁵⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9²⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 12⁵⁵, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuns-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11³,

Nachmittags 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, 6³,

Abends 6⁵⁵, 9, 10⁵⁵.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5³,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 140) 18. Juni 1869.

Cäcilien-Verein.

259

Heute Abend 8 Uhr Gesammtprobe in der höheren Bürgerschule.

Dienstmanns-Verein.

Der ergebenst unterzeichnete Vorstand erlaubt sich hierdurch der verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens sowie den Gurgästen unserer Stadt, die Anzeige zu machen, daß heute eine Vereinigung hiesiger Dienstmänner ins Leben getreten ist, deren Mitglieder sich verpflichtet haben, streng nach Tarif und gegen Ablieferung von Marken Dienstleistungen zu verrichten. Eine Caution für etwaige Beschädigung der Auftraggeber, ist von dem Verein gestellt und Statuten und Tarif bei Königlich Polizei-Direction und auf dem Bureau des Cur-Vereins deponirt. Die Vereins-Dienstmänner werden grüne Kleidung und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung tragen. Jedes Mitglied des Vereins ist zur Abgabe einer Marke für jeden Auftrag verpflichtet.

Beschwerden und Reclamationen ersuchen wir Königlich Polizei-Direction, oder dem Bureau des Cur-Vereins mittheilen zu wollen.

Indem der unterzeichnete Vorstand um das Vertrauen des Publikums bittet, spricht er hiermit den festen Willen der Mitglieder des Dienstmanns-Vereins aus, dieses Vertrauen in jeder Weise zu verdienen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1869.

Der Vorstand des Dienstmanns-Vereins.

Das unterzeichnete Bureau erklärt sich hierdurch bereit im Interesse des öffentlichen Verkehrs, die Bestrebungen des Dienstmanns-Vereins in jeder Hinsicht zu unterstützen und wird etwaige Klagen und Beschwerden gerne entgegen nehmen, um das Publikum gegen Ueberforderungen zu schützen. Wir bitten daher um eine gefällige Berücksichtigung der obigen Anzeige und bemerken: daß sofortige Mittheilung an unser Bureau bei etwaigen Ueberschreitungen einzelner Vereins-Dienstmänner im eigenen Interesse des Publikums liegt.

Bureau des Cur-Vereins.

10877

Langgasse 41.

Französische
Blonden, Guipure- und Valenciennes-Spizen

in großer Auswahl angekommen bei
375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nerostraße 15 im Hinterhaus werden Bestellungen zum Bäderfahren angenommen.

11502

Apollinaris-Wasser.

Zufolge Uebereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich demselben für Wiesbaden und Umgegend den alleinigen Verlauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigenthümer.

Georg Kreuzberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{1}$ Krug mit Krug 10 fr., ohne Krug 8 fr.,

$\frac{1}{2}$ " " 7 " " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

4603

Flaschenbier.

Frankfurter Lagerbier per Flasche $7\frac{1}{2}$ fr., $\frac{1}{2}$ Flasche $4\frac{1}{2}$ fr.

Wiener Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

Erlanger Lagerbier " " 10 " $\frac{1}{2}$ " 6 "

feinstes Böhmisches Lagerbier per Flasche 12 "

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 fr.

Obige Preise sind bei Abnahme von 12 Flaschen gestellt. Einzelne Flaschen per Stück $\frac{1}{2}$ fr. höher. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

NB. Es wird gebeten, Bestellungen womöglich Tags vorher aufzugeben, um die prompteste Ausführung derselben zusichern zu können.

D. O. 11060

Häuserverkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Geschäfts-, Privat- und Landhäuser sind zu verkaufen. Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermieten; es werden gesucht: 14000, 12000, 6000, 4000, 3600, 3400 und 1000 fl. gegen doppelte Sicherheit auf Hypotheken, es liegen stets Gelder gegen persönliche Sicherheit bereit.

Friedrich Schaus, Commissionär,

10422 Mäuer gasse 1.

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst.

10319

Mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr wieder aufs Vollständigste assortirt und empfehle solches dem geehrten Publikum zur gereigten Berücksichtigung.

Preise äusserst reell.

Louis Süß,

363

24 Langgasse, Wiesbaden.

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Waare empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

302

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfehlte fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Taschentücher und Tischzeug

sticht billig und schön

Frau Jörg, Kirchgasse 10. 11424

Aechte Tannenbaum-Sensen, sowie broncirte und geschliffene franz. Gußstahl-Sensen 1r Qualität, Mailänder und Schmirgel-Weßsteine empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 10812

F. Kotte, Steingasse 25,

empfehlte sich im Feilenhauen unter Garantie und zu äußerst billigen Preisen. Die rascheste Besorgung wird zugesichert.

11280

Saar- & Ruhrkohlen.

legtere aus der Zeche Helene und Amalie, empfehlte

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a.

24462

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen 2c. empfehlte sich unter Aufsicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

7279

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7.

1791

Das Ausgraben und die Abfuhr von ca. 26 bis 30 Cubikruthen Grund aus dem Garten des Herrn Bahnhofinspectors Diels, Nerostraße 20, soll auf dem Submissionwege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Offerten versiegelt mit der Aufschrift „Submission für Grundarbeit“ bis längstens den 26. dieses auf dem Bureau des Architekten Julius Sppel übergeben, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869.

11625

Eiserne Gartenmöbel,

als: Battenbänke, Tische, Klappstühle u., sowie Beet-
einfassungen, mit elegantem Anstrich, empfiehlt zu Fabrik-
preisen

Jul. Zintgraff,

Dohheimerstraße No. 35.

9973

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Wasch-, Wring- & Mang-Maschinen

bester Construction empfehlen zu Fabrikpreisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 10548

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze, graue und braune Damenstiefel, mit und ohne Absätze, Kuffenstiefel in Zeug und Leder für Damen und Kinder, Morgenschuhe in grau und schwarzem Zeug, Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin, Herrenzugstiefel in Kalb-, Kitz- und Lackleder zu sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

11010

Herrn- und Damenfragen und Manschetten, in großer Auswahl und billigen Preisen, empfiehlt

10754

Eduard Kalb, Langgasse 30.

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Rirchgasse 17.

Zum Anfertigen von neuen Fenstern und Repariren der alten, sowie im Einrahmen von Spiegeln, Bildern und Kränzen empfiehlt sich

11500

Friedrich Horn, Glaser, in Sonnenberg.

Hente Freitag den 18. Juni wird der Verkauf im
Saale des Herrn **Kimmel**, Kirchgasse Nr. 8, fortgesetzt.

Anstatt Auction oder öffentlicher Versteigerung

ein

Zwangs-Ausverkauf

von

Leinen-Waaren,

höchst vortheilhaft für Geschäftsleute, Restaurateure,
Hôteliers und für Käufer ganzer Ausstattungen.

Es kommen zum Verkauf zu taxirten Preisen von Freitag den
18. Juni Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 7 Uhr
und die darauf folgenden Tage:

50,000 Ellen gebleichtes Leinen von der größten bis zur feinsten
Sorte;

10,000 Ellen gebleichten und ungebleichten Zwilch zu Handtüchern;

500 Duzend leinene Taschentücher in verschiedenen Sorten;

200 Gedecke mit 12 Servietten;

150 Gedecke mit 6 Servietten;

2000 Tischtücher in allen Größen;

300 Duzend Tischservietten;

30 Stück $12\frac{1}{4}$ breites Leinen;

Thee- & Kaffee-Servietten von den gewöhnlichsten Zwilch-Mustern
bis zu den feinsten Damastgeweben;

150 Paar Bettdecken;

200 Stück Vorhangstoffe zu kleinen und großen Fenstern;

20,000 Ellen Shirting, Doppeltnuch, Plüsch;

80 Stück feinste französische Long-Châles in den prachtvollsten
Dessins, die zu 65 bis 90 fl. taxirt sind, werden zu 25 bis 35 fl.
abgegeben.

Der Verkauf dauert nur wenige Tage: Freitag
von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags
von 1 bis 7 Uhr und die darauf folgenden Tage im
Saale des Herrn **Kimmel**, 8 Kirchgasse 8. 11450

Nicht zu übersehen!

Noch in großer Auswahl bei mir vorrätig farbige und schwarze Seidenstoffe, wollene und halbwollene Damen-Kleiderstoffe, schwarze Lustres, Alpacas, Thybets und Poplines, Bielefelder Leinen, leinene und Leinenbatist-Taschentücher, welche ich um baldigst ganz zu räumen, bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

Burgstraße 2.

10782

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von Gas-Lustres und Lampen nebst Zubehör, Kochapparaten, Eisen- und Bleiröhren, sowie Gummi-Schläuchen.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfehlte zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfner gasse
No. 10.

291

Leihhaus-Taxator H. Henckler

wohnt Schulgasse 2

24465

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt

Langgasse 14, Hinterhaus.

6665

Eine eiserne Drehbank, neu, mit Zubehör ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

11694

Ein Schwungrad, 6' 3" Durchmesser mit Riemscheibe und Boß, Alles von Eisen, ist billig abzugeben Friedrichstraße 10.

11709

Zwei neue gußeiserne Kessel, je 2 1/2 Ohm haltend, sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 10.

11709

Ein Kanape (Pompadur), dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11.

11661

Soda- und Selterswasser von Dr. Struve

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 11151

Frische Gothaer Serbelat, 11232

Neue Häringe,

prima Emmenthaler Käse,

Gouda-Käse,

Liebig's Fleisch-Extract,

Maizena

empfiehlt

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Maizena,

das Non plus ultra aller feinen Speisen

ist zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicatessen-Handlungen oder in Original-Kisten von 20 à 40 Pfund durch

35 Adelbert Beeck in Hamburg.

Maizena:

„Eine nährnde Vorkost für den Kräftigen,

Eine stärkende Nahrung für den Schwachen“

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7179

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen Wanzen, Ameisen, Heuschrecken und alle ungeflügelten Insekten. Preis per Flacon 18 Kreuzer.

Niederlagen bei J. C. Keiper, Michelsberg u. H. Wald, Röderstraße. 11354

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

6659

Fr. Knaier, Neugasse 9.

Karl Blum, Küfer,

11047

Wellritzstraße 25,

empfiehlt gut gearbeitete Waschbütten, Waschzuber, Zuber, Eimer, Bränken etc. Reparaturen jeder Art werden schnell und reell besorgt.

Ruhrfohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Dieblich.

Ruhrfohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Ein guterhaltenes Mahagoni-Schlafsofa, mit oder ohne dazu gehörigen Stühle, ist zu verkaufen Mainzerstraße 3. 11663

Blumenbouquets und Kränze werden auf Bestellung angefertigt bei J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderstraße 2. Auch sind daselbst biquirte Selleriepflanzen und schöner Kopfsalat zu haben. 11590

Dienstboten-Nachweise-Bureau, Stiftstraße 9.

Den geehrten Herrschaften hierdurch die ganz ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen, mit Genehmigung der zuständigen Behörde, ein **Dienstboten-Nachweise-Bureau** — Stiftstraße 9 — errichtet habe.

Ich werde nur solche Dienstboten nachweisen, welche entweder gute glaubhafte Zeugnisse besitzen, oder von zuverlässiger Seite gut empfohlen werden.

Zahlreichen Aufträgen entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll:

Wiesbaden, den 12. Juni 1869.

Frau Schmidt. 11462

Neue Kartoffeln

billigst bei
11664

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24 und 36 kr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt
9763

E. Harth.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

ist fortwährend zu haben bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 11785

Badewannen

in allen Größen, zu verkaufen und vermieten, empfiehlt
6536

F. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Hochstätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spren, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Oberwebergasse 51 sind alle Arten Möbel zu verkaufen: Tische, Stühle, Kanape's, Küchen- und Kleiderschränke zu 9, 10 und 11 fl., neue Federbetten mit 2 Kissen zu 16 und 18 fl., Wiegen, Kommoden, Schreibtische, Strohsäcke, Bettstellen, ovale und runde Spiegel, Anrichten zc. zc.; daselbst werden alle Arten Möbel und Kleidung angekauft oder vertauscht. Frau Prinz. 11025

In der Nähe des Bahnhofes ist ein Acker, welcher sich als Lagerplatz eignet, auf einige Jahre zu verpachten. Näh. Exped. 8602

Nerostraße 19 werden alle Sorten Flaschen angekauft. 11207

Vier Porzellan-Ofen und einige schöne Guß-Ofen sind billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 3. 11771

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben Geisbergstraße 13. 3449

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(III. Beilage zu No. 140)

18. Juni 1869

Verlaufen ein weiß und braun geschäfter Hühnerhund, auf den Namen Marko hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wegergasse 5. 11840

20 fl. Belohnung!

Am Samstag den 12. d., zwischen 6 und 7 Uhr Abends, wurde auf dem warmen Damm das Gehäuse einer goldenen Taschenuhr verloren. Man bittet um Abgabe gegen obige Belohnung oder den Goldwerth Wilhelmstraße 5a eine Treppe hoch. 11538

Verloren wurden vom Kirchenplatz durch die Langgasse bis zur Rheinstraße zwei kleine Heftchen von Nippold und eine Predigt von Haase. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. 11881

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, von ihrer Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise derselben eine Stelle als Jungfer, feineres Stubenmädchen oder Bonne. Näheres Hirschgraben 8a, zwei Stiegen hoch links. 11620

Friedrichstraße 32 im Hinterh. rechts wird ein reinl. Mädchen gesucht. 11597

Ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näheres Neugasse 17 im Ecladen. 11700

Ein Mädchen gesucht. Näheres große Burgstraße 11. 11874

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Dogheimerstraße 6.

Mehrere ordentliche Hausmädchen und perfekte Köchinnen, welche gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näheres Stiftstraße 9. 11650

Eine Engländerin sucht eine Gouvernanten-Stelle in einer guten Familie. Näh. Exped. 11646

Eine im Kleidermachen und Putzgeschäfte erfahrene Person, welche frisiren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zur Bedienung einer Dame gegen gutes Salair gesucht. Näheres Expedition. 11618

Ein in der Kinderpflege erfahrenes, gut empfohlenes Frauenzimmer sucht hier oder auswärts eine Stelle als Wärterin oder Bonne. Näheres Mainzerstraße 2, Parterre. 11766

Eine Hannoveranerin in mittleren Jahren, mit guten Empfehlungen, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Wärterin. Eintritt nach Wunsch. Näheres Expedition. 11750

Mühlgasse 1 wird ein Mädchen, welches gut Weißzeug nähen kann, gesucht. 11769

Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 8 im 2. Stock. 11743

Ein anständiges Mädchen, das der bürgerlichen Küche und jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stelle; auch geht dasselbe als Hausmädchen. Näheres Kapellenstraße 25. 11732

- Eine tüchtige Haushälterin wird gesucht Mainzerstraße 25. 11726
- Man sucht ein Mädchen in einen Laden, am liebsten von hier. N. E. 11714
- Ein junges Mädchen, welches in Handarbeiten schon sehr gut bewandert ist, sucht zur Vervollkommenung ihrer Kenntnisse sich ferner auszubilden in einer Weißtucherei oder in einem Putzgeschäft. Kost und Logis wird sehr gewünscht gegen gute Bezahlung. Näh. Stiftstraße 14a, dritter Stock. 11644
- Eine junge Dame aus guter Familie wünscht sich als Erzieherin oder Gesellschaftlerin zu placiren. Näheres Expedition. 11451
- Eine gewandte Köchin, mit der Gasthofs Küche vertraut, wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 11626
- Gesucht wird gegen guten Lohn ein gewandtes, reinliches Küchenmädchen in ein hiesiges Privat-Hotel. Näheres Expedition. 11711
- Ein Mädchen, welches französisch spricht und Liebe zu Kindern hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Dasselbe muß mit auf Reisen gehen. Näh. Langgasse 40 im Hinterhaus. 11808
- Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf gleich eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 1b im Hinterhaus. 11834
- Ein Kindermädchen sucht eine Stelle, am liebsten zu einer russ. Herrschaft. Näheres Steingasse 10. 11847
- Zwei Mädchen werden zur Küchen- und Hausarbeit sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 11856
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Metzgergasse 37 im Hinterh. 11865
- Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch. 11864
- Ein Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt hat, sucht eine passende Stelle. Näheres Nerostraße 28. 11862
- Eine Köchin, welche ihr Fach gut versteht und sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine anderweitige Stelle. Näheres in der Expedition. 11832
- Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kapellenstraße 35 im Hinterhaus. 11838
- Ein gewandtes Zimmermädchen sucht eine Stelle, am liebsten zu Fremden. Näheres in der Expedition. 11835
- Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 24. 11802
- Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, 1. Stock. 11810
- Ein braves, reinliches Mädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Taunusstraße 9. 11809
- Römerberg 16 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 11824
- Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen, fein bügeln, sowie alle Hausarbeit kann, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 24 im Hinterhaus. 11823
- Ein sehr braves Kindermädchen von 16 Jahren sucht eine Stelle und ein braver junger Mensch eine Stelle als Hausbursche oder Diener. Näheres bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 11843
- Ein gesitteter Knabe mit Vorkenntnissen im Zeichnen findet bei einem hiesigen Bildhauer eine gute Lehrlingsstelle offen. Näheres Expedition. 11821
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Sattler Fr. Becker, Spiegelgasse 1. 10203
- Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von
J. L. Weygandt, Kupferschmied. 11678
- Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei
B. Sauer, Schlossermeister im Graben. 11698

Kellner, die in Hotels ersten Ranges servirt, gute Zeugnisse haben und perfect französisch und englisch sprechen, finden Stellen. Wo? sagt die Exped. 11504

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von J. J. Kniesel, Häfnergasse 10. 11746

Ein junger Mann aus achtbarer Familie sucht eine passende Stelle als Bediente bei einer Herrschaft oder als Hausbursche und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres in der Exped. 11852

Ein junger Kutscher sucht eine Stelle, am liebsten zu einer Herrschaft. Näh. Schachtstraße 22 im zweiten Stock. 11786

700 fl. auf erste Hypothek, Haus- und Güter, werden in die Nähe von Wiesbaden zu leihen gesucht. Näh. Exped. 11723

2000 fl. werden auf liegende Güter und 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11806

Gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und dem Versprechen pünktlicher Zinszahlung werden Capitalien zu leihen gesucht durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8. 565

Wohnung gesucht.

In der nächsten Umgebung Wiesbadens oder in dieser Stadt selbst wird eine Wohnung von etwa acht Räumen nebst Zubehör (am liebsten ein kleines Haus), mit etwas Garten, auf längere Zeit zu miethen gesucht — gleich oder im nächsten Herbst anzutreten. Offerten bittet man bis zum 22. d. Mts. in der Expedition d. Bl. unter W. A. S. 700 niederzulegen. 11842

Zu miethen gesucht ein Logis von 2 Zimmern, Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, und sonstigem Zubehör in der Langgasse, Kirchhofsgasse oder oberen Goldgasse bis 1. October. Näh. in der Exped. 11839

Es wird in der Weber- oder Langgasse ein Laden mit Wohnung zu miethen oder ein Haus zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 11628

Zu miethen gesucht

eine Wohnung von 3—5 Zimmern, Parterre oder Bel-Etage, welche sich zu einem Geschäftslocal eignet. Besonders wird auf einige hohe, geräumige Zimmer reflektirt. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 11775

Eine herrschaftliche Wohnung von 7—9 Zimmern und Zubehör, wird für den Herbst gesucht. Adressen erbittet man Rheinstraße 16, eine Tr. h. 10769

Ein Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett; auch sucht dasselbe Beschäftigung im Waschen. Näheres Nerostraße 42 im Hinterhaus. 11875

Two ladies occupying one room, will be recieved as boarders in a nobleman's Family. Terms three pounds a month each; to refer at the office of this paper. 11741

Eine gebildete Familie wünscht zwei Damen in Pension zu nehmen. Preis 36 Gulden per Monat. Näh. Exped. 11741

Ein tühler Weinkeller für 20—30 Stüd Wein wird gesucht. N. E. 6315

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermietthen. Näheres bei Fr. Baumann, Marktplatz 8. 565

Adelhaidstraße 8 Bel-Etage

ist ein geräumiger, schöner Salon nebst ein oder zwei Zimmern, gut möblirt, von jetzt bis Ende September zu vermietthen. Näheres daselbst. 10352

Adlerstraße 1 ist für eine stille Familie eine vollständige Wohnung zu vermietthen. 11529

Adlerstraße 23 sind Logis mit und ohne Ställe zu vermietthen; auch ist daselbst eine Grube Pferdedung zu verkaufen. 11870

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer und Mansarde zu verm. 11062

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 10267

Blumenstraße 9 (Haineweg) ist die elegant möblirte Bel-Etage von sechs Zimmern, Küche zc. zu vermietthen. 11539

Dambachthal 6 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 10882

Dohheimerstraße 4a ist der 2. Stock von 1. Juli an zu verm. 11815

Dohheimerstraße 16 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör vom 1. August, auch früher zu vermietthen. 11325

Dohheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11245

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermietthen. 10037

Emserstraße 10 im Hinterhaus ist eine Mansarde mit Kammer auf gleich zu vermietthen. 11866

Emserstraße 15 ist ein Zimmer möblirt zu vermietthen. 9668

Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen. 10803

Faulbrunnenstraße 8 im 3. Stock

ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 11332

Frankfurterstraße 5 a, Pension,

Zimmer mit und ohne Kost zu vermietthen. 11345

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermietthen. 9502

Friedrichstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 11819

Friedrichstraße 30 im Hinterhaus ist ein Logis mit geräumiger Werkstätte auf 1. Juli zu vermietthen. 10529

- Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799
- Goldgasse 8 ist eine Dachstube zu vermieten. 11499
- Häfnergasse 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11777
- Hainerweg 3, im Landhause, ist eine hübsche möblirte Wohnung, hant parterre, 6 Zimmer enthaltend, zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör dabei gegeben werden. 9507
- Hainerweg 7, Landhaus, sind mehrere hübsch möblirte Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein großer Koffer zu verkaufen. 11316
- Helenenstraße 9 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11638
- Helenenstraße 10 (Parterre) ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11876
- Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7388
- Helenenstraße 24 Bel-Etage sind auf 1. Juli möbl. Zimmer zu verm. 10508
- Hirschgraben 16 sind zwei möblirte Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 10648
- Kapellenstraße (Südseite) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 11849
- Kapellenstraße 29 (Landhaus) ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 7987
- Kirchgasse 5 ist eine gut möblirte Bel-Etage von 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör ganz oder getheilt preiswürdig zu vermieten. 10288
- Kirchgasse 6 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10706
- Kirchgasse 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 10022
- Kirchgasse 13 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11526
- Kirchgasse 20, Ecke der Hochstraße, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf 1. Juli zu vermieten. 11113
- Kirchgasse 25 eine Stiege hoch, links, sind schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 10964
- Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
- Kirchgasse 35 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 11350
- Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm. 10581
- Langgasse 4 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9490
- Langgasse 11 vis-à-vis dem Grand Hotel ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 11 bis 1 Uhr Mittags. 11285

Leberberg 4

- ist das ganze Haus möblirt zu vermieten, auf Verlangen wird es auch getheilt. 11580
- Louisenstraße 7 eine möblirte Wohnung mit Küche und Gartenvergnügen, auf Verlangen mit Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 11811
- Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841
- Louisenstraße 18 Bel-Etage ist ein Salon mit 2—3 Schlafzimmern, möblirt, zu vermieten. 10338
- Louisenplatz 1 Parterre ist ein Zimmer und Cabinet, elegant möblirt, zu vermieten; Pferdestall etc. kann dazu gegeben werden. Ebendaselbst, 2 Treppen hoch, sind 3—4 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten. 11868
- Marktstraße 11 sind ein auch zwei möblirte Zimmer für die Sommermonate zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei G. H. S. G. n. 11519
- Mauergasse 13, 2. Stock, ist ein freundl. Zimmer möbl. zu verm. 10582

- Moritzstraße 4 ist ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör vom 1. Juli
l. J. an zu vermieten. Näheres daselbst zwei Treppen hoch. 11339
- Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 11854
- Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von drei Zimmern, einer Küche, zwei
Dachkammern u. s. w. auf den 1. October d. Js. zu vermieten. 11422
- Mühlgasse 4 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche ic., auf Ver-
langen auch mit großem Hofraum, auf 1. October zu vermieten. 11829
- Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juli
zu vermieten. 11859
- Nerostraße 15 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst
Zubehör enthaltend, auf 1. Juli zu vermieten. 10784
- Nerostraße 27 ist der untere Stock mit Laden auf 1. Oct. zu verm. 9096
- Nerostraße 29 ist ein möbl. Parterre-Cabinet an einen Herrn zu verm. 11826
- Nerostraße 42 Bel-Etage ist ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
2 schönen Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October d. J.
zu vermieten. 11836
- Neuberg 2 sind mehrere Zimmer nebst Küche ic. unmöblirt oder möblirt zu
vermieten. 8164
- Neugasse 5 ist ein Laden vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres bei
Kumüller, Schachtstraße 1. 11713
- Rheinstraße 12 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 11584
- Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus neun Zimmern, Küche u. s. w.
auf August oder October anderweitig zu vermieten. 9547
- Rheinstraße, Südseite, ist eine kleine Bel-Etage auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Exped. 11868
- Röderstraße 10 ist ein Zimmer ohne Möbel an eine einzelne Person zu
vermieten. 11844
- Röderstraße 20 Südseite ist ein kleines, heizbares Zimmer mit Möbel auf
den 1. Juli zu vermieten. 11837
- Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10082
- Schulgasse 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 11784
- Schwalbacherstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche
nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 7526

Sonnenbergerstraße 20

- sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343
- Taunusstraße 45 dritter Stock möblirte Zimmer zu vermieten. 11477
- Taunusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage mit Zubehör vom 1. Juni
an ganz, auf Verlangen auch getheilt, zu vermieten. 8928
- Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch sind zwei
schön möblirte Zimmer zu vermieten. 235
- Wellritzstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11035
- Wellritzstraße 16 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen anstän-
digen Herrn zu vermieten. 10584
- In einem Landhause ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst Küche
und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmern im dritten Stock, auf den
1. October zu vermieten. Näh. Exped. 11577
- In einem Landhause ist Salon und 5 Zimmer mit Küche billig zu vermieten.
Näheres Actienbrauerei (Sonnenbergerstraße). 11071
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6681

- Elegant möblirte Parterre-Wohnung, wie die möblirte Wohnung im 1. Stock, erstere bestehend aus 3—4 Zimmern, letztere aus 5—7 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Exp. 10257
- Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet im Hinterhaus ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres Webergasse 22. 10728
- Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn für 9 fl. monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 11797
- Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 11783
- Zwei elegant möblirte Zimmer mit zwei Betten sind auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Langgasse 2. 11731
- Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
- In der Nähe des Kochbrunnens (Taunusstraße) sind 3—4 möblirte Zimmer, mit und ohne Küche und Zubehör, monatweise zu vermieten. N. E. 10500
- Eine Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst 3 Mansarden und Zubehör, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 11699
- Die Villa der Frau v. Poël, Bierstadterstraße 13, auf das vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. E. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 11111
- Ein vollständiges Logis, für Bäcker geeignet, ist auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 9144

Wohnungs-Vermiethung.

- Die Bel-Etage mit schönem, großem Garten Emserstraße 27 ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres bei Herrn Koch, 27a daselbst, oder bei Herrn Baumann, Marktplatz 8. 11858

Wohnungs-Vermiethungen.

- Elegant möblirte Villas, Landhäuser, sowie größere und kleinere möblirte Wohnungen in schönen Lagen sind sofort zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais. 65

- Ein schönes, geräumiges Geschäftslocal, das sich sehr leicht zum Laden herrichten läßt, ist mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres große Burgstraße 4. 10376

Laden mit Comptoir

- (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 11510
- Ein Laden mit Cabinet ist gleich auch später zu verm. Goldgasse 9. 11693
- In Eltvile (Mitte und Hauptisenbahnstation des Rheinganes) vis-à-vis der Landungsbrücke der Dampfschiffe sind zwei schöne Wohnungen, die eine mit 7 möblirten Zimmern nebst großem Balkon, die andere aus 7 unmöblirten Zimmern bestehend, sofort zu verm. Näheres Eltvile No. 88. 5322

Biebrich, alter Casernenplatz 1,

- find 3—5 schön möblirte Zimmer zu vermietthen. 11142
 Adlerstraße 31 Parterre kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11515
 Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 11800
 Bahnhofstraße 10 ist ein Pferdestall, Remise nebst Kutscherstube und Heu-
 speicher sogleich an eine Herrschaft zu vermietthen. 8131

Todes-Anzeige.

Am 16. d. M. Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach längerem, schweren
 Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Ur-
 großmutter,

Frau C. Heerlein Wwe., geb. Veit,

in ihrem 77. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom
 Leichenhause aus statt. 11886

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hiermit die
 traurige Mittheilung, daß meine theure, geliebte Frau, **Ida Kohl,**
 geborene **Herling,** nach 12tägigem Leiden heute Mittag 12 Uhr sanft
 dem Herrn entschlafen ist und bitte um stille Theilnahme

Wiesbaden den 16. Juni 1869.

Karl Kohl,

Sergeant und Regiments-Schuhmacher des Hess. Fuß-Regiments No. 80.

NB. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 5 Uhr vom
 Leichenhause aus statt. 11872

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem
 Allmächtigen gefallen hat, unser vielgeliebtes und ältestes Töchterchen,
 Schwesterchen und Entelchen, **Wilhelmine,** im Alter von 4 Jahren
 am Mittwoch Morgen um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung
 findet nächsten Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Karl Wellage.

Christiane Wellage, geb. Mehlinger.

Gerhard Wellage Wwe.

11824

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sabbath Morgen „ 8 „

„ „ „ Predigt „ 9 „

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.